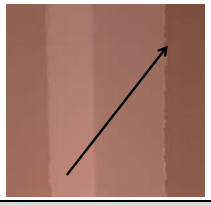
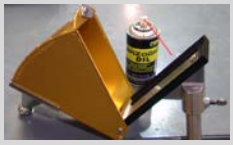
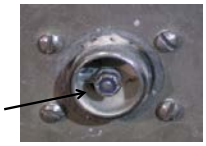
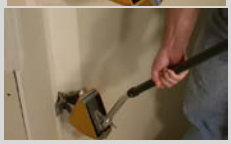
Fehlersuchhinweise: Eckenapplikator

MERKMAL	MÖGLICHES PROBLEM		LÖSUNG	
Der Eckenfinisher lässt Kanten auf einer Seite der Ecke zurück. 	Es wird kein gleichmäßiger Druck auf den Eckenapplikator ausgeübt.		Der Eckenapplikator mit angebrachtem Eckenfinisher muss so positioniert werden, dass er sich unter ständigem Druck gerade entlang der Innenecke bewegt.	
Der Eckenapplikator lässt sich schwer bewegen.	Die Fugenmasse ist zu dickflüssig		Zur Verdünnung der Fugenmasse Wasser hinzufügen. Zum Mischen die Empfehlungen des Fugenmassenherstellers hinsichtlich der hinzuzufügenden Wassermenge beachten.	
	Der Wischer auf der Druckplatte ist trocken.		Eine kleine Menge Ames-Bazooka-Öl auf den Wischer auftragen. Dies erleichtert das Schieben der Fugenmasse aus dem Applikator und verhindert Abnutzung.	
Fugenmasse tritt aus der Fülleinheit heraus.	Eingetrocknete Fugenmasse oder Fremdkörper blockieren die Fülleinheit.		Die eingetrocknete Fugenmasse oder die Fremdkörper durch Einweichen mit Wasser entfernen. Werkzeuge nach jeder Verwendung reinigen und mit Ames-Bazooka-Öl einschmieren.	
			Die Feder an der Fülleinheit prüfen und sicherstellen, dass das Ventil vollständig geschlossen wird. Durch leichtes Drücken gegen die Füllnadel testen, um festzustellen, dass die Feder richtig funktioniert.	
Große Überlappungsflecke verbleiben beim halbierten Verspachteln von Innenecken.	Beim halbierten Verspachteln von Innenecken wird nicht mit weit ausholenden Bewegungen gearbeitet.		Den Eckenapplikator und den Eckenfinisher vom unteren Teil der Innenecke etwa 60 cm nach oben und anschließend vom oberen Teil der Innenecke nach unten führen bis man die unteren 60 cm, die bereits bedeckt sind, erreicht. Den Eckenfinisher schnell von der Ecke abheben, um den Überlappungsfleck möglichst klein zu halten. Beim Finishen der Decke die gleiche Methode verwenden und versuchen, den Überlappungsfleck an einem Ende der endbearbeiteten Ecke zu lassen.